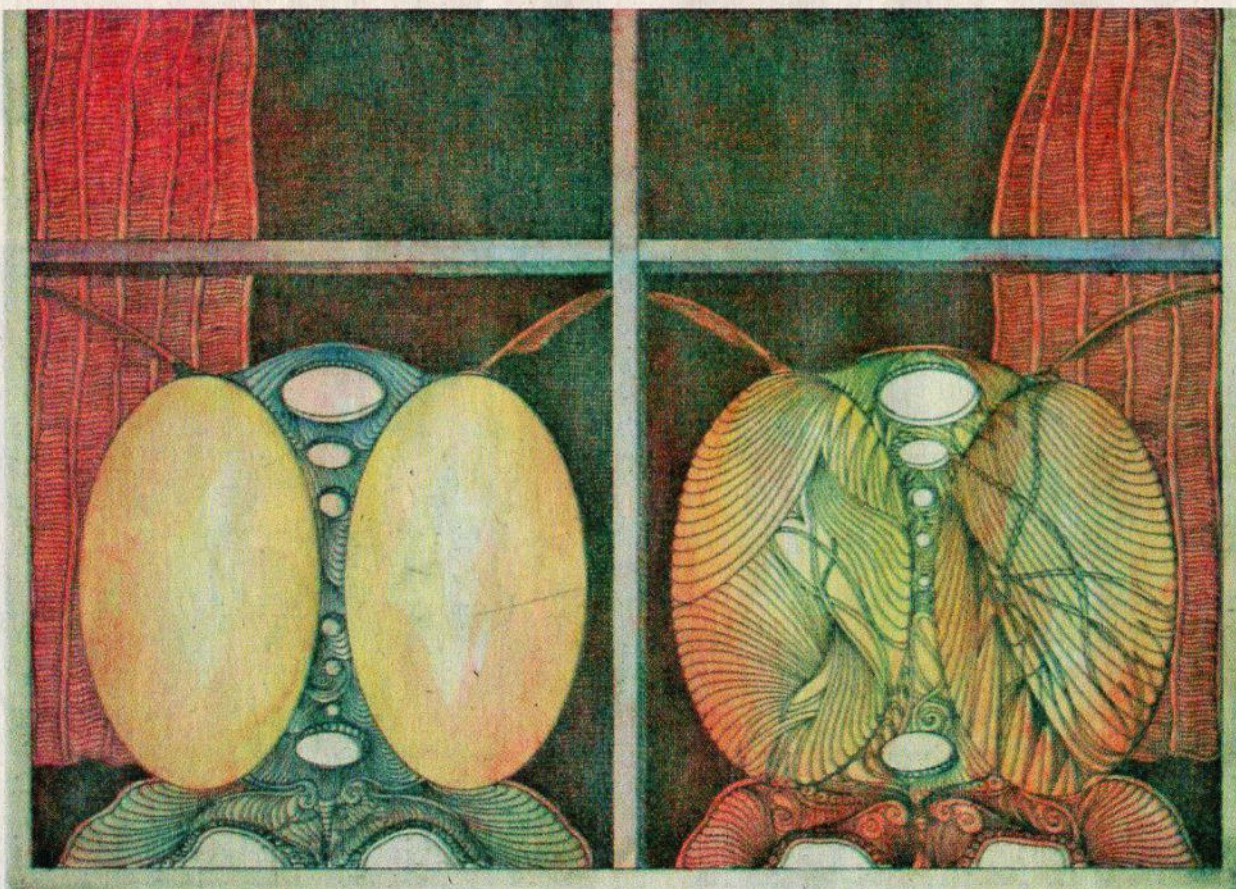


„In meiner Welt der Druckkunst“

Zum Tag der Druckkunst 2025: Reinhard Koschubs präsentiert Farbradierungen und Unikatdrucke



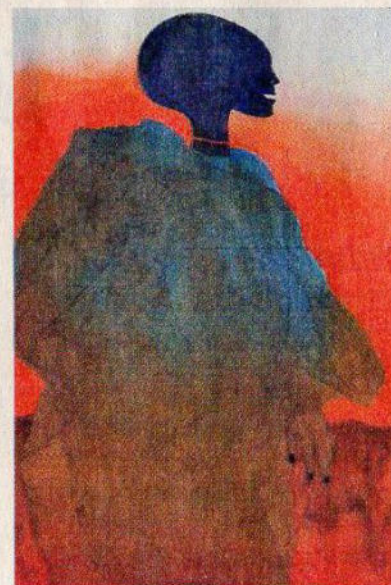
Am Fenster.

SEESSEN. Am 15. März 2018 hat die Deutsche UNESCO-Kommission auf Antrag des BBK Bundesverbands und des Museums für Druckkunst Leipzig traditionelle Drucktechniken in

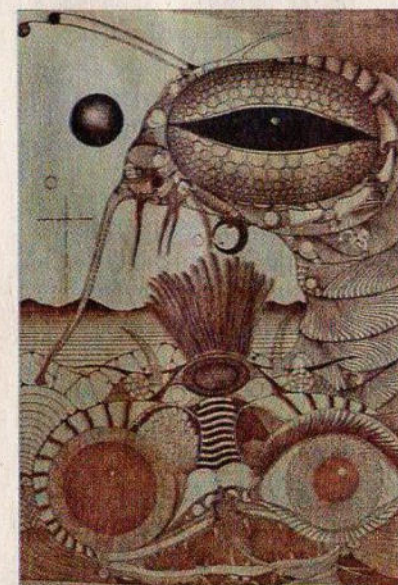
das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufgenommen.

Zum diesjährigen Tag der Druckkunst am 15. März 2025 präsentiert der Seesener Künstler Reinhard Koschubs Farbra-

dierungen als Unikatdrucke im Foyer der Braunschweigischen Landessparkasse (Nord/LB) Seesen in der Jacobsonstraße 25. Es handelt sich um Farbradierungen in unterschiedlichen Techniken: Strichätzung, Ver-



Fremder.



Wiederkehr.

nis Mou, Zuckertusche und Kaltnadel. Alle Werke wurden vom Künstler als Einzelstücke handgedruckt. Im Foyer der Bank kann man sich mit der Kunst auseinandersetzen. Diese Ausstellung zeichnet sich vor allem durch die unterschiedlichen Ausdrucksformen aus – vom phantastischen Realismus bis zur Abstraktion – welche Reinhard Koschubs im Laufe seiner künstlerischen Entwicklung erreicht hat.

In Zeiten des Umbruchs / der

Zeitenwende werden ältere Werke wie „Fremder“ oder die Radierung „Am Fenster“ wieder hochaktuell. Das Insekt steht für die Kurzlebigkeit und ist austauschbar mit dem Menschen. Aus Phantasie wird Realität und umgekehrt. Doch auch in vielen Werken spiegelt sich Hoffnung wider und auch der Traum vom besseren Leben.

Zu sehen sind Koschubs' Werke vom 14. März bis zum 11. April zu den Öffnungszeiten der Bank. *bo*